

## Swiss Registry of Cardiac Arrest (SwissReCA®) Zulassungskriterien für die Registrierung

Zulassungskriterien allgemein	Kriterien spezifisch	Dringlichkeit	Bemerkungen
<p>Alle <u>präklinischen</u> Herz-Kreislaufstillstände auf Schweizer Boden, in welchen ein Rettungsdienst involviert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewusstlos + Pulslosigkeit der grossen Arterien (Arteria carotis communis oder Arteria femoralis).</li> <li><b>Kinder &lt; 14 Jahre:</b> Bewusstseinsstörung + Sinusrhythmus &lt;60/min = Herz-Kreislaufstillstand</li> </ul>	Herz-Kreislaufstillstand <u>vor</u> Eintreffen des aktivierten (Luft-) Rettungsdienst	P1, P2, P3	
	Herz-Kreislaufstillstand <u>nach</u> Eintreffen des aktivierten (Luft-) Rettungsdienst	P1, P2, P3 S1, S2, S3	Bei S1, S2, S3 Einsätzen nur falls das Personal des (Luft-) Rettungsdienstes den Lead der medizinischen Betreuung des Patienten hat.
	Herz-Kreislaufstillstand während primären Verlegung ab Ort durch Dritte (z.Bsp. Helikopter)	P1, P2, P3	Nur falls das Personal des (Luft-) Rettungsdienstes, welches die primäre Verlegung macht, den Lead der medizinischen Betreuung des Patienten hat.
	Bei Wiederherstellung eines spontanen Kreislaufs (ROSC) vor Eintreffen des aktivierten (Luft-) Rettungsdienstes	P1, P2, P3	Nur falls deklarierter Herz-Kreislaufstillstand auch plausibel ist
	Offensichtlich Tod bei Eintreffen des aktivierten (Luft-) Rettungsdienst	P1	

## Swiss Registry of Cardiac Arrest (SwissReCA®) Exklusionskriterien für die Registrierung

Exklusionskriterien allgemein	Kriterien spezifisch	Dringlichkeit	Bemerkungen
Alle Präklinischen Herz-Kreislaufstillstände, <u>nicht</u> auf Schweizer Boden, in welchem ein Rettungsdienst involviert ist.		Alle	Fürstentum Liechtenstein gilt als Schweiz, sowie alle Enklaven wo eine Vereinbarung zur präklinischen Versorgung mit einem bodengebundenen Schweizer Rettungsdienst vorhanden ist
Alle <u>nicht</u> präklinischen Herz-Kreislaufstillstände.	Innerklinische Herz-Kreislaufstillstände	S1, S2, S3	<b>Ausnahme Situation:</b> Falls den Lead der medizinischen Betreuung des Patienten beim Personal des Rettungsdienstes ist.
	Innerklinischen Verlegung unter kontinuierlichen Reanimation	S1,	
	Innerklinischen Verlegung mit spontanem Kreislauf nach Reanimation	S1	